



Franz KROELL

Hugo-Petters-Straße 7

A – 6330 Kufstein

Tel: +43 664 52 64 989

fjkroell@aon.at

www.BergArt.at

Vollständige Durchquerung der Tuxer Alpen mit Besteigung der schönsten und höchsten Berge

Hochalpine Wanderung

Wanderung auf aussichtsreichen Pfaden durch die Tuxer Alpen und Besteigung der höchsten und schönsten Bergziele: Grünbergspitze (2.790 m), Grafmartspitze (2.720 m), Hippoldspitze (2.642 m) und Rastkogel (2.762 m). Diese großartige Durchquerung führt uns über aussichtsreiche Grate und Gipfel von Innsbruck bis ins Zillertal mit einzigartigen Ausblicken auf die mächtigen und vergletscherten Zillertaler Alpen.

Termin: 21. – 25. September 2020

Region: Tuxer Alpen, Tirol, Österreich

Voraussetzungen:

Trittsicheres und ausdauerndes Gehen und Steigen auf Bergwegen und Steigen mit Strecken zwischen 5 bis 9 Stunden Gehzeit. Wir tragen das gesamte Gepäck zwischen den Stützpunkten selber.

Kosten Studierende: €

Kosten Bedienstete: €

Zusatzkosten: Getränke (ca. € 30/ Tag)

Leistungen:

- Führung und Betreuung durch staatl. gepr. Bergführer
- 5 x Halbpension (Übernachtung + Frühstück + Abendessen)
- Rückfahrt mit Taxi/ Bus/ Bahn zum Ausgangspunkt in Mühlthal

An- und Rückreise: Von Göttingen mit dem Uni-Bus über München – Innsbruck – Brennerautobahn (Autobahnausfahrt Patsch) - Gemeinde Ellbögen und zurück

Treffpunkt: Gemeinde Ellbögen, Ortsteil Mühlthal, Parkplatz am Ausgangspunkt für den Aufstieg zum Meissner Haus, 20. September 2020 um 13.00 Uhr,

Teilnehmende: 6 bis 9 Personen

Ausrüstung: siehe Ausrüstungsliste

Die Fakten

Gehzeit: ca. 30 – 35 Stunden

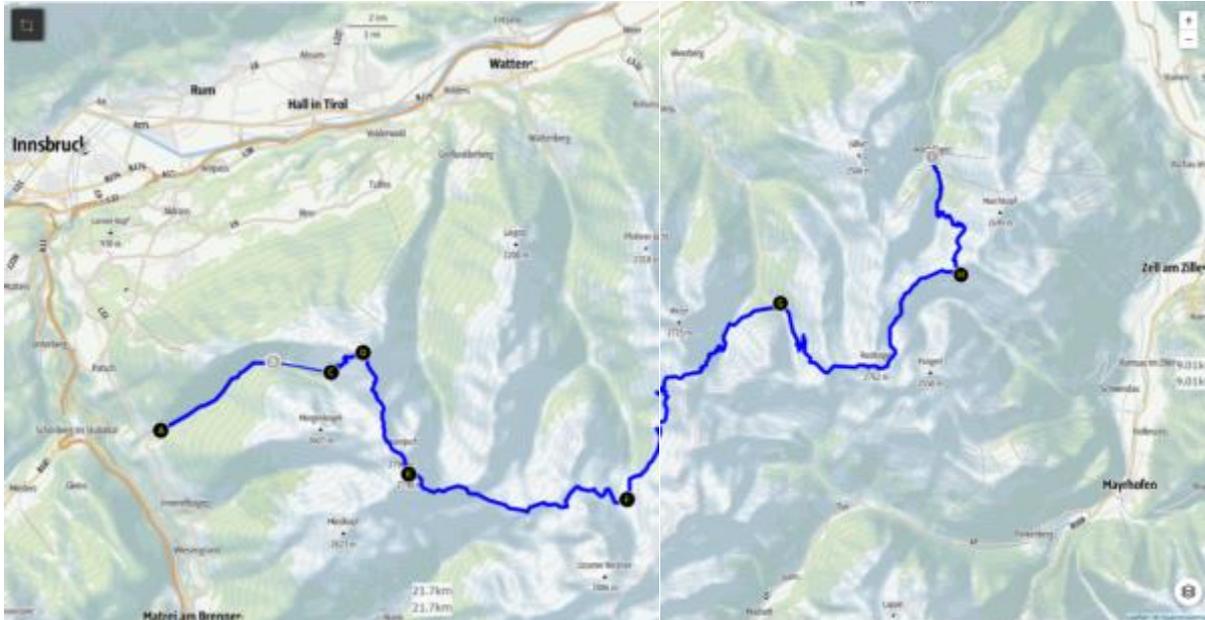
Höhenmeter Aufstieg: 3700; Höhenmeter Abstieg: 3770

Entfernung: etwa 63 km Bergwege, Pfade und Steige

Das Höhenprofil



Die Route



1.Tag: Meissner Haus (1.710 m)



Vom Parkplatz in der Ortschaft Mühlthal, Gemeinde Ellbögen steigen wir in 2 Stunden auf zum Meissner Haus.

Zeit: 2 - 3 Stunden

Aufstieg: 600 Höhenmeter

Entfernung: 5 km

2. Tag: Durch das Viggartal zu den „Blauen Seen“ - „Geschriebener Stein“ - Grünbergspitze (2.790 m) - Klammjoch – Mölser Berg (2.479 m) – Lizumer Hütte (2.019 m)



Die Königsetappe wartet mit einem aussichtsreichen Gang durch das Viggartal. Im hintersten Talgrund erreichen wir die „Blauen Seen“ und den „Geschriebenen Stein“, einen steinzeitlichen Kultplatz. Der Weiterweg führt uns über die Grünbergspitze 2790 m, die Grafmartspitze 2720 m, das Naviser Jöchel (2479 m) Zum Klammjoch und hinunter zur Lizumer Hütte.

Zeit: 9 Stunden

Aufstieg: 1.250 m, Abstieg: 880 m

Entfernung: 17 km

3. Tag: Besteigung der Hippoldspitze (2.642 m) und zur Weidener Hütte (1.800 m)



Aus der Wattener Lizum führt uns der Steig gemächlich an den Westhängen von Graue Wand und Torspitze entlang auf die Grafennsscharte (2.460 m). Die Hippoldspitze besteigen wir ohne Gepäck und erreichen nach dem Abstieg zur Grafensalm den zauberhaften Weg durch den Zirbenwald zur Weidener Hütte.

Zeit: 6 – 7 Stunden

Aufstieg: 800 Höhenmeter

Abstieg: 850 Höhenmeter

Entfernung: 10,8 km

4. Tag: Weidener Hütte (1.800 m) – Rastkogel (2.762 m) – Rastkogelhütte (2.124 m)



Die zweite Königsetappe mit der Besteigung des Rastkogel fordert uns heute. Gemütlich wandern wir über die Nafingalm auf das Narpensjoch. Der Westgrat bringt uns auf den Gipfel des Rastkogel. Ein außerordentlich eindrucksvoller Rundblick auf unsere Durchquerung, die Zillertaler Gletscherberge und die nördlichen Kalkalpen belohnt diesen Aufstieg. Der Abstieg über die Sidanalm führt uns nach Hochfügen. Mit dem Bus, der Zillertaler Schmalspurbahn und dem Zug fahren wir nach

Innsbruck und bis zu unserem Ausgangspunkt.

Zeit: 8 - 9 Stunden

Aufstieg: 1.000 Höhenmeter

Abstieg: 670 m

Entfernung: 13 km

5. Tag: Wanderung von der Rastkogelhütte hinunter ins Zillertal, Fahrt mit Taxi, Schmalspurbahn und Eisenbahn zum Ausgangspunkt (Ankunft ca. 12:00 Uhr und Rückreise nach Göttingen).
